



Pfarrbrief

August 2020

*Zur Finanzierung des
Pfarrbriefs bitten wir
um eine Spende*

Foto: Hans Brunner



Pfarrbüros:

Schwanfeld

Pfarrgasse 6, Tel.: 09384/231
Fax: 09384/881480
E-mail: pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de

Pfarrsekretärin: Susanne Fickel
Gabi Weiß

Öffnungszeiten:

Montag 15:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

Waigolshausen

Kirchstr. 10, Tel.: 09722/7414
Fax: 09722/945720
E-mail: pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de

Pfarrsekretärin: Gabi Weiß
Susanne Fickel

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Wichtige Telefonnummern:

Pfr. Benkert: 09384/231
EMail: volker.benkert@bistum-wuerzburg.de

Gem.ref. Klug: 09722/945719
EMail: anna.klug@bistum-wuerzburg.de

Impressum:

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe
(Schwanfeld, Waigolshausen, Wipfeld,
Hergolshausen, Theilheim),
Pfarrgasse 6, 97523 Schwanfeld

Redaktion:

Florian Hempel - Schwanfeld,
Tel. 09384/8829855, Johannes Kling
- Waigolshausen, Tel. 09722/7953
(verantwortlich), Martina Eicher -
Wipfeld, Tel. 09384/650, Gabriele
Köhler-Happ - Hergolshausen, Tel.
09722/7813, Birgitta Roßdeutsch
- Theilheim, Tel. 09384/1242 (Lay-
out)

Email: pfarrbrief@pg-luisenhoeh.de

Auflage: 800 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.08.2020

Dieser Pfarrbrief dient Ihrer Information über Termine und berichtenswerte Ereignisse der Pfarreiengemeinschaft. Die Erstellung verursacht natürlich Kosten. **Ihre Spenden bitten wir in die dafür vorgesehenen Behältnisse einzuwerfen.**

Grundsätzlich werden bei allen Veranstaltungen zum Zwecke der Veröffentlichung (Pfarrbrief, Homepage etc.) Bilder gemacht. Wer dies nicht wünscht, meldet sich bitte im Pfarrbüro.

Zeit·signale:

Was ist Ihr „Salz in der Suppe“?

Was ist Ihr „Salz in der Suppe“? Was gibt Ihrem Leben Würze? Fragen, die sicherlich sehr individuell beantwortet werden. Ist es das Fußballspiel am Wochenende, die Skatrunde, der Theaterbesuch, das Essen im Restaurant? Alles Aktivitäten, die in den letzten Wochen und Monaten nicht mehr oder nur eingeschränkt möglich waren. Wenn etwas Selbstverständliches auf einmal nicht mehr möglich ist, spüre ich, wie wichtig es mir wirklich gewesen ist. Oder ist ein schöner Abend im Kreis der Familie, das gemeinsame Singen im Chor, die Stunde allein mit einem guten Buch oder ein Gottesdienst Ihr „Salz in der Suppe“; das, was Ihr Leben ein klein wenig heller macht? Im Evangelium ist in der Bergpredigt auch von Salz und Licht die Rede. Gemeint ist natürlich nicht der Fußball, den gab es zur Zeit Jesu so noch gar nicht, oder eine andere Aktivität, die dem Wechsel von Arbeit und Freizeit die richtige Würze gibt. Jesus spricht vom Salz und vom Licht und meint damit zunächst seine Jünger – und jetzt, fast 2.000 Jahre später, auch uns, die Christen. Wir sind Salz und Licht. Zwei Dinge sind mir dabei wichtig. Wir sind Salz und Licht nicht für uns selbst, sondern „Salz der Erde“ und „Licht der Welt“ – also für unsere Mitmenschen. Und wir sind es schon. Jesus sagt nicht, dass wir es sein oder werden sollen; er spricht davon, dass Christen schon Salz und Licht sind, nicht erst noch werden müssen. Jesus traut uns etwas

zu. Was kann das konkret bedeuten – für mich, für Sie, für jeden Christen? Beide Bilder, das vom Salz der Erde und das vom Licht der Welt, sprechen von der Wirksamkeit des Christen in der Welt. Keine Straße oder Stadt, in der Christen wohnen, darf wie eine Straße oder Stadt sein, in der keine Christen leben. Kein Betrieb und keine Klasse, in der Christen arbeiten und lernen, dürfen sein wie ein Betrieb oder eine Klasse ohne Christen. Die Gegenwart von Christen muss spürbar, muss erfahrbar sein – ein großer Anspruch. Doch Jesus redet von unterschiedlichen Wegen, auf denen Christen diesen Anspruch erfüllen können. Das „Salz“, es wirkt eher unscheinbar, unsichtbar, man „schmeckt“ oder vermisst seine Gegenwart, doch das „Wirken des Salzes“ geschieht im Verborgenen. Einladung für alle Christen, die nicht im Mittelpunkt stehen möchten und dennoch als Christen wirken. Und daneben gibt es die Christen, die wie ein Licht auf dem Leuchter im Rampenlicht stehen können und möchten. Die dann ihre größte Wirkung erzielen, wenn die Menschen zu ihnen hinschauen. Auch das verurteilt Jesus nicht, sondern lässt es gelten. „Salz der Erde“, „Licht der Welt“ – hohe Ansprüche, doch menschliche Wege sie zu erfüllen. Versuchen Sie es doch in diesen Wochen: so zu leben, dass die Menschen in Ihrer Umgebung spüren: Wir sind Christen.

Michael Tillmann

Vertretung während der Urlaubszeit

In der Zeit vom **09.08.2020** bis **04.09.2020**

übernimmt in dringenden Fällen

Pfarrer Michael Krammer (Eßleben)

die Vertretung für Pfarrer Benkert.

Falls das Pfarrbüro nicht besetzt sein sollte,
sprechen Sie bitte Ihr Anliegen immer in Waigolshausen auf den

Anrufbeantworter. **Tel.-Nr.: 09722/7414**

Dieser wird täglich abgehört.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

August

Wir beten für alle, die auf den Weltmeeren arbeiten und davon leben; unter anderem für Matrosen, Fischer und für ihre Familien.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros im August (nur telefonisch)

Schwanfeld
Tel.-Nr.: 09384/231

Waigolshausen
Tel.-Nr.: 09722/7414

Schwanfeld	Mo.	03.08.20 15:00 - 17:00 Uhr
Waigolshausen	Di.	04.08.20 09:00 - 11:00 Uhr
Schwanfeld	Mi.	12.08.20 09:00 - 11:00 Uhr
Waigolshausen	Do.	13.08.20 15:00 - 17:00 Uhr
Schwanfeld	Mo.	17.08.20 15:00 - 17:00 Uhr
Waigolshausen	Di.	18.08.20 09:00 - 11:00 Uhr
Schwanfeld	Mi.	26.08.20 09:00 - 11:00 Uhr
Waigolshausen	Do.	27.08.20 15:00 - 17:00 Uhr
Schwanfeld	Mo.	31.08.20 15:00 - 17:00 Uhr

Ihre für März, April und Mai 2020 bestellten Messen

Wie bereits im April, durch Aushang in der Kirche und im Osterpfarrbrief, möchten wir aus gegebenem Anlass nochmals darauf hinweisen, dass Ihre bestellten Messintentionen für März, April und Mai von Pfarrer Benkert in den nicht öffentlichen Messen zelebriert worden sind.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bitte beachten Sie, dass Ihre Messbestellung für September bis spätestens

Mo. 03.08.20 im Pfarrbüro Schwanfeld **oder**
Di. 04.08.20 im Pfarrbüro Waigolshausen vorliegen muss!

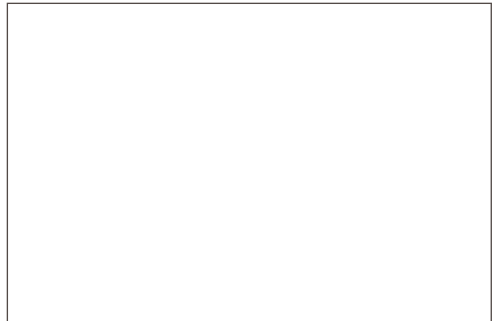
Später eingehende Bestellungen werden erst im Oktober berücksichtigt!

Lasst uns an Gottes schöner Natur erfreuen!

Sonnenschein und der dunkelblaue Himmel boten ein herrliches Panorama am Sonntagmorgen beim Familiengottesdienst der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe auf dem Freigelände des TSV in Theilheim.



Pfarrer Volker Benkert stellte den Familiengottesdienst unter den Leitgedanken „Lasst uns an Gottes schöner Natur erfreuen“. Viele Eltern hatten Decken mitgebracht und ließen sich zeitweise mit ihrem Nachwuchs auf dem grünen Rasen nieder. Uwe Sauer begleitete die passenden Gesänge auf seinem Keyboard. Der Beifall am Ende zeigte, dass dieser Gottesdienst in Gottes freier Natur in der Coronazeit für alle Anwesenden ein schönes gemeinsames Erlebnis war.



Wir sagen Danke an das Familien-Zeit Team der Pfarreiengemeinschaft für die Idee und Vorbereitung des Gottesdienstes.

Retzbachwallfahrt zu Maria im grünen Tal 2020**Liebe Mitchristen/innen und Freunde der Retzbachwallfahrt,**

aufgrund der diesjährigen Situation durch das Coronavirus und nach Rücksprache mit dem Wallfahrtsteam in Retzbach wird unsere traditionelle Wallfahrt am **12.** und **13.** September **2020** nicht in gewohnter Weise stattfinden können.

Stattdessen bietet das Seelsorgeteam vor Ort unter dem diesjährigem Motto: „...zieh in das Land, das ich dir zeigen werde!“ (Gen **12,1**) verschiedene Möglichkeiten zur einer Einzel-wallfahrt - d.h. Sie kommen alleine, mit Ihren erlaubten Kontaktpersonen, als Paar, als Familie bzw. in solchen Kleinstgruppen - die bis dahin erlaubt sind.

Hier der Auszug der Internetseite der Wallfahrtskirche (Stand Juli **2020**):

„In und um die Wallfahrtskirche, sowie auf dem Kreuzweg wird ab Anfang August ein Wallfahrtsweg mit verschiedenen Stationen und Impulsen zur Einzelwallfahrt gestaltet. Ein Flyer wird den Weg weisen und erläutern.“

Von Anfang bis Ende September wird von Dienstag bis Samstag jeweils um **18:30** Uhr eine Abendmesse in der Wallfahrtskirche gefeiert. Dabei werden Pilger/innen begrüßt und der Pilgersegen gespendet.

An den jeweiligen Samstagen (**05./12./19.** September) ist geplant, die Gottesdienste

im Livestream via Youtube zu übertragen. Hierzu auf die Internetseite der Wallfahrtskirche gehen und das jeweilige Fenster anklicken. Der Livestream wird automatisch gestartet.

An jedem Samstag ist ab 17 Uhr ein Priester zur Beicht- und Gesprächsgelegenheit anwesend.

Anmeldungen für die einzelnen Kleinstgruppen werden von Frau Margit Zull im Pfarrbüro (Tel.: **09364/9930**) angenommen und in bewährter Weise betreut werden. Frau Zull steht Ihnen für weitere Rückfragen gerne zur Verfügung.

Das genaue Programm wird voraussichtlich Anfang August auf der Internetseite veröffentlicht.“

Wir bitten für einen Besuch nicht das klassische Datum zu wählen, sondern außerhalb zu kommen, um größere Menschenansammlungen zu vermeiden. Während eines Besuches sind die Hygieneregeln zu beachten, Abstände (mindestens **1,5 m**) einzuhalten, und den Weisungen der Ordner vor Ort folge zu leisten, um das Virus weiter einzudämmen.

Wir wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie bei einem Besuch an unserem liebgewonnen Wallfahrtsort, jene Hilfe, jenen Trost und jene Freude finden, die der Glaube uns schenkt und unsere Seele gut tut.

So freuen wir uns auf das nächste Jahr **2021** um uns wieder gemeinsam auf den Weg zu „Maria im schönen grünen Tal“ zu machen.

Gottes Segen und bleiben Sie gesund.

Euer Pfarrgemeinderat Schwanfeld

Dettelbach 2020

Für Sonntag **06.09.2020 – 4.00 h** haben wir eine
„Wandermeditation“ in Planung.

Ob tatsächlich und wie genau, darüber werden wir euch
im September – Pfarrbrief genau informieren.

Maria und Gabi



Seniorenkreis Waigolshausen

Hier die Lösungen der **5.** und **6.** Senioren-Rätsel in der „Corona-Zeit“:

5: „Trampelpfade“: Bild Nr. **33** – Bild Nr. **40**

6: „Kirchenfenster“ – Blick über den Gartenzaun: Bild Nr. **41** – Bild Nr. **48**

Namen der Gewinner sind, wie immer, im Schaukasten an der Kirche zu lesen!

Weitere Rätsel gewünscht?
Lasst Euch überraschen!

Bis auf ein gesundes Wiedersehen

Eure
Anni und Gabi

Lösung "Trampel-Pfade"

"Coronazeiten" zuhause überbrücken!

Eine Denkaufgabe für unsere Senioren!



Privatweg Garten Fam. Strobel Jahnstraße



Weidenstraße neben Matthias Schmitt



Sportplatzende hoch zur Rosenstraße



Bolzplatz unterhalb Grundschule Richtung Rosenstraße



hinterer Steinbruch Richtung Muttergottes (Fam. Kremling)



Scheune Kraus Heiko zu den Gärten



oberhalb Sportplatz zum Steinbruch
unterhalb Anwesen Max Heller



oberhalb Brunnen(Weth) zum Bolzplatz GS

Lösung:

"Blick über den Gartenzaun"

in Waigolshausen

"Coronazeiten" zuhause überbrücken!

Eine Denkaufgabe für unsere Senioren!



Fam. Schindlmann Weidenstraße



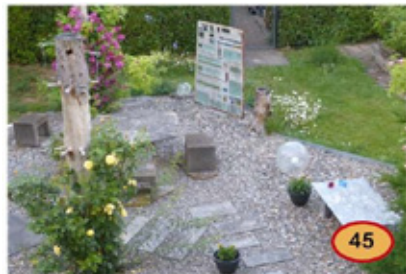
Julitta Schmitt Hergolshäuserstr.(Feldweg)



Gabi und Robert Weiß Pointstraße



Helmut und Gabi Werthmann Frühlingstraße(Feldweg)



Ursula und Karl-Heinz Rummel Sonnenstraße



Karola und Klaus Reichert Raiffeisenstraße



Susanne und Johannes Kling Pointstraße



Cordula und Andreas Wohlfahrt Janstraße



Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wie ihr euch mit Sicherheit denken könnt, fallen Aufgrund von Corona die Seniorennachmittage bis auf weiteres leider aus.

Ihr hört von uns, sobald wir uns wieder wie gewohnt treffen können.

Bis dahin eine gute Zeit und bleibt gesund!

Das Seniorenteam

Foto: Michael Tillmann



Urlaubswunsch

Du durchdringest alles; lass dein schönstes Lichte, Herr, berühren mein Gesicht. Wie die zarten Blumen willig sich entfalten und der Sonne stille halten, lass mich so, still und froh deine Strahlen fassen und dich wirken lassen.

Gerhard Tersteegen

Kräuterbüschel

Auch in Corona-Zeiten wollen wir die Tradition des Kräuterbüschelbindens aufrechterhalten.

Wir treffen uns am Donnerstag, **13.08.2020** um **13 Uhr** bei Renate Brehm zum Binden. Über fleißige Helfer würden wir uns natürlich sehr freuen.

Wer Material zur Verfügung stellen möchte, kann dies bei Renate Brehm abgeben oder sich wegen Abholung telefonisch (Tel. **8419**) mit ihr in Verbindung setzen.

Der Verkauf der Kräuterbüschel findet am Samstag, den **15. August 2020** nach der Vorabendmesse um **18:30 Uhr** statt. Vielen Dank an Renate Brehm und den fleißigen Sammlern und Binderinnen.

Preis pro Kräuterbüschel: **2 €**

Jubiläum 150 Jahre Kirchenneubau

Auch wenn uns die Corona-Pandemie noch bei Feiern und Veranstaltungen mit zahlreichen Auflagen stark einschränkt, wollen wir unser Jubiläum **150 Jahre Kirchenneubau** im nächsten Jahr **2021** mit zahlreichen Veranstaltungen und Themengottesdiensten feiern.

Unter anderem wollen wir alle zu einem Festgottesdienst einladen, die in unserer Kirche das Fest der Ersten Heiligen Kommunion gefeiert haben. Um niemanden zu vergessen würden wir uns sehr freuen, wenn anhand von Kommunionbildern oder Erinnerungen uns die Namen der damaligen Kommunionkinder weitergegeben werden würden. Dies betrifft die Jahre **1996, 1981, 1971, 1961, 1951** und **1941**. Vielen herzlichen Dank.

Informationen bitte an Hiltrud Pfeuffer, Tel. **8825**



KDFB Hergolshausen



**Katholischer
Deutscher
Frauenbund**

Herzliche Einladung

zur Wortgottesfeier anlässlich des

150. Geburtstags von Ellen Ammann

am **Samstag, 22.08.2020** um **18.30 Uhr**

am Festplatz.

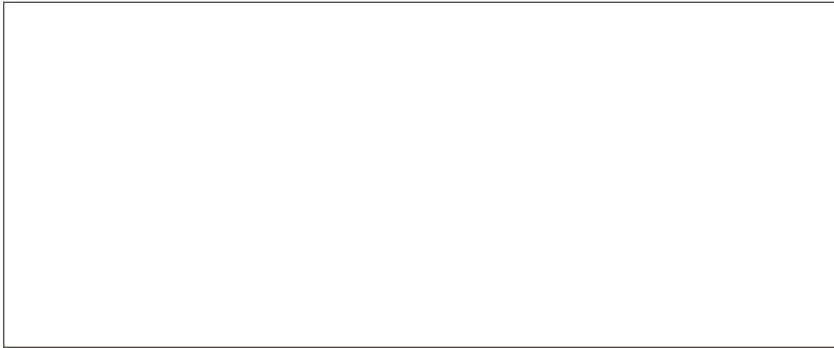
Das Vorstandsteam

Renate Wehner

„Ein bisschen Spaß DARF sein“

Unter diesem Motto lud Pfarrer Benkert mit seinem Organisationsteam vom Pfarrgemeinderat am Sonntagabend, den **21.06.20** zum „Mutmach-Gottesdienst“ ein.

in der momentanen Zeit wollen wir Kraft und Hoffnung aus dem Glauben schöpfen. Bekannte deutsche Schlager der **1960-1980er** Jahre umrahmten den fröhlichen Gottesdienst. Mit Liedern wie „Wir lassen uns das Singen nicht verbieten“, „Heute haun wir auf die Pauke“ oder „Griechischer Wein“ konnte jeder mit-



Die sieben Begriffe -Zuversicht-Hoffnung-Achtsamkeit-Frohsinn-Gemeinschaft-Gesundheit-Glaube-füllten symbolisch sieben Wasserkrüge mit guten Gedanken zur momentanen Corona-Zeit. Was wäre das menschliche Zusammenleben ohne ein freundliches Wort, ein Zulächeln, ohne Rücksichtnahme. Es ist wichtig nach vorne zu blicken und dabei den Glauben nicht zu verlieren. Gerade

singen und die Begeisterung war auch nach dem Gottesdienst noch zu spüren. Am Ende stiegen Luftballons in die Luft an denen die sieben Wünsche hingen. Ein symbolisches Zeichen, das allen anwesenden Besuchern galt.

Auch wenn das Johannisfeuer in diesem Jahr nicht entzündet werden konnte, waren nach dem Gottesdienst alle fröhlich gestimmt und gingen mit guten Gedanken in die kommende Woche.



Gabi Sokal



Seniorentreff Theilheim

Liebe Seniorinnen und Senioren unsere Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe!

Zunächst einmal ein herzliches Dankeschön nach Waigolshausen für die Glückwünsche zu unserem Jubiläum, das wir heuer leider nicht wie geplant feiern konnten. Aber wir versprechen Euch, im nächsten Jahr einen erneuten Anlauf für die **40-Jahr-Feier** zu nehmen.

Deshalb unsere Bitte an alle Seniorinnen und Senioren unserer Pfarreiengemeinschaft: paßt gut auf auch Euch auf, bleibt vor allem gesund, damit wir uns alle hoffentlich im kommenden Jahr zur Jubiläumsfeier in Theilheim treffen können!

Birgitta und Sonja

Gottesdienst mit Bewirtung

Herzliche Einladung zur Vorabendmesse am Samstag, den **1. August** um **18:30** Uhr am Sportplatz.

Um auch wieder Gemeinschaft zu erleben, findet nach dem Gottesdienst eine kleine Bewirtung (nach Absprache mit Gesundheits- und Landratsamt), unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln, mit musikalischer Unterhaltung durch die Musiker statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung

Kräuterweihe

Die Kräuterbüschel können bis Freitag, **07.08.2020** am Seitenaltar in der Kirche abgelegt werden. Pfarrer Benkert wird sie am Samstag, **08.08.2020** weihen und Sie können Ihre geweihten Kräuter dann wieder abholen.

Dettelbachwallfahrt

Aufgrund der Corona-Pandemie entfällt in diesem Jahr die Dettelbachwallfahrt am **5.** und **6.** September und auch das Wallfahrtsamt am **6.**September.

Kiliani-Gottesdienst am Feuerwehrhaus

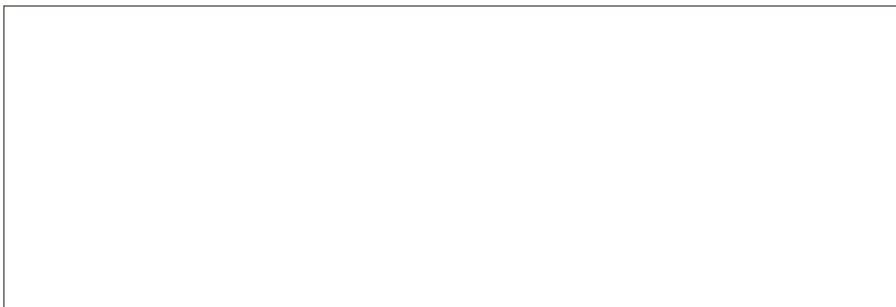
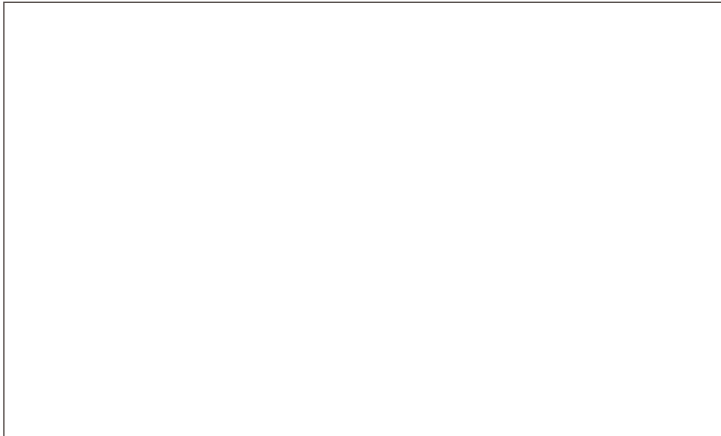


Da in diesem Jahr coronabedingt das Pfarr- und Kindergartenfest ausfiel, durften wir statt dessen einen Gottesdienst zu Ehren unserer Frankenapostel Kilian, Kolonat und Totnan am Feuerwehrhaus feiern.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Musiker unter der Leitung von Benedikt Heinrich, die nach langer Pause wieder in größerer Besetzung den Gottesdienst musikalisch begleiten durften.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Feuerwehr und der Gemeinde für die Nutzung des Platzes.

*Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung
Fotos: Birgitta Roßdeutsch, Otto Friedrich*



Deike



Finde die zehn Fehler!

TIM & LAURA www.WAGHNBÄNGER.de



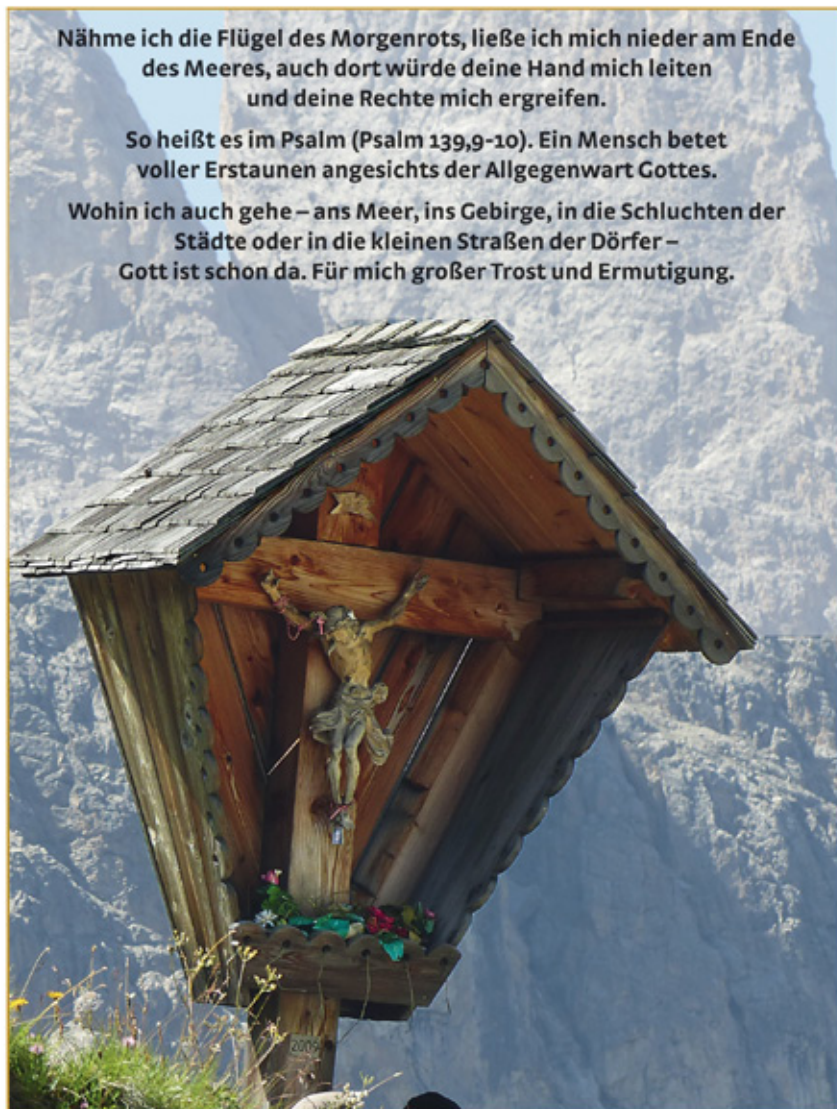
Faith Post



Nähme ich die Flügel des Morgenrots, ließe ich mich nieder am Ende des Meeres, auch dort würde deine Hand mich leiten und deine Rechte mich ergreifen.

So heißt es im Psalm (Psalm 139,9-10). Ein Mensch betet voller Erstaunen angesichts der Allgegenwart Gottes.

Wohin ich auch gehe – ans Meer, ins Gebirge, in die Schluchten der Städte oder in die kleinen Straßen der Dörfer – Gott ist schon da. Für mich großer Trost und Ermutigung.



Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung?

Dann sprechen Sie uns an

Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe

Einsatzleitung: Rosi Leiter Tel. 01 52 / 34 28 47 41

Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in ihrer Kirche.

Sie können unsere Arbeit auch gerne mit einer Spende unterstützen

Spendenadresse: Helferkreis, Kath. Kirchenstiftung

Konto-Nr. 5215994

BLZ: 79069010

IBAN: DE 88 7906 9010 0005 2159 94

BIC: GENO DE F1AT E

Bank: VR-Bank Schweinfurt e.G.

Verwendungszweck Spende f. Helferkreis Pfarreiengem. Luisenhöhe



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.

Emissions- und schadstoffarm auf

100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebriefDruckerei.de

